

Rallye-Cross-Rennen am 25. und 26. August 2001

Zeitungsbericht "Die Glocke" vom Dienstag, den 28.08.2001

Hitzeschlacht für Mensch und Maschine

Beckum-Vellern: (acv) Das alle Jahre wieder stattfindende Rallye- und Moto-Cross-Rennen auf dem Schonefeldring in Vellern war auch am vergangenen Sonntag wieder Pflichtprogramm für alle heimischen Motorsportfreunde. Weit über 2000 von Ihnen fanden den Weg zum Ort des Geschehens und wurden - ebenso wie die Motoren der Crossfahrzeuge - aufgrund der enormen Hitze auf eine harte Probe gestellt.

Für ihre Strapazen wurden die Zuschauer jedoch mit allerbestem Motorsport belohnt. Das vom Altwagen-Club-Vellern (ACV) bestens organisierte Rennen wurde auch in diesem Jahr wieder als offizieller Lauf zur Deutschen Meisterschaft des Deutschen Rallye-Cross-Verbandes ausgetragen. Spannende Fights um Meter und Punkte bestimmten das Geschehen auf der hervorragend präparierten Piste des Schonefeldrings. In 14 verschiedenen Klassen, nach Hubraum und Fahrzeug konstruktion unterteilt, wurden allen Besuchern mitreißender Rennsport geboten.

Gerade für die Fahrer des ACV war am Sonntag Gelegenheit, ihr fahrrrischen Können unter Beweis zu stellen - und das taten sie auch. So sicherte sich Benjamin Krill mit 15 Punkten den dritten Platz in der Klasse II; Carsten Höner gewann die Klasse III mit Serientourenwagen über 1800 ccm und sicherte sich somit ebenfalls den Titel des "Besten Vellerner Vereinsfahrer". Ralf Schumacher konnte in dieser Klasse den vierten Platz erreichen.

In der Klasse IV waren Werner Brinkhaus (Platz 4) und Georg Westfechtel (Platz 5) für den ACV erfolgreich. Rudolf Bals erreichte den vierten Platz in der Klasse IX (Spezialcrossfahrzeuge über 1800 ccm). In der Jugendklasse sicherte sich Christoph Berkemeier den 2. Platz und den Pokal für den "Besten Vellerner Nachwuchsfahrer".

Doch nicht nur die spannenden Rennen der Autocross-Fahrzeuge sorgten auf dem Schonefeldring für Kurzweil. Auch die Moto-Cross-Fahrer auf ihren zweirädigen Maschinen bewiesen ihr Können. Auf der gut vorbereiteten Piste mit eingebauten Sprunghügeln begeisterten die Motorrad-Künstler mit harten Positionskämpfen und halbsbrecherischen Sprüngen das Publikum.

Die Rennleitung und der Vorstand des AC-Vellern zeigten sich äußerst zufrieden mit der Verlauf des Rennen und bedanken sich an dieser Stelle abschließend bei all den fleißigen Helferinnen und Helfern.